

MIT VIEL BLUES, JAZZ UND SWING

In der kommenden Woche sorgen die Arosa Jazztage des Kiwanis Clubs Arosa wieder für ein feines Hörerlebnis

Stilreicher New Orleans Jazz, Swing und authentischer Blues werden wieder hochgehalten an den Arosa Jazz Tagen vom 11. bis 14. August. Das abwechslungsreiche Programm in den verschiedenen Spielstätten garantiert ein feines Hörerlebnis! Wiederum wurden internationale Künstler der besonderen Klasse engagiert. Einige davon zum wiederholten Mal. Vom Eröffnungskonzert in Chur am Donnerstag bis zum Abschlusskonzert am Sonntag ist das Festival ein musikalisches Feuerwerk. Der Anlass wird mit Sponsorgeldern, Spenden und Beiträgen aus den Kulturfonds abgedeckt. So ist es möglich, dass die Einnahmen aus dem Jazz-Bändel-Verkauf (Eintritt zu allen Konzerten) direkt in die Kasse für die Sozial-Aktionen des Kiwanis Clubs Arosa fliessen.

Jochro Trio

Die Musiker des Jochro Trios leben ihre Leidenschaft für groovigen und tanzbaren Instrumental-Jazz. Sie verbinden moderne Stilmittel des Jazz mit Soul und viel Blues und definieren so ihren ganz

persönlichen Soul-Jazz. An den Jazztagen Arosa wird das junge Trio eigene Songs ihrer neuen LP mit Neuinterpretationen von Jazzklassikern mischen und auch den einen oder anderen verjazzten Popsong zum Besten geben.

Clive Fenton Quartett

Sousaphonist Clive Fenton «is back by popular demand». Die Band feiert traditionellen Chicago Jazz, Dixieland, Blues und Swing. Boris Odenthal und Clive Fenton zählen zu den wichtigsten Musikern, die diese Tradition fortführen. Odenthal ist seit 2010 Trompeter der European Top 7, einer Auswahl führender Oldtime-Jazzler. Fenton spielte 25 Jahre lang Sousaphon bei Rod Mason's Hot Five und tourte mit Chris Barber, Mr. Acker Bilk und zahlreichen anderen Grössen der Szene.

Raphael Jost Trio

Raphael Jost (geb. 1988) absolvierte an der Zürcher Hochschule der Künste den Bachelor und Master mit Hauptfach Jazz-Piano und Nebenfach Gesang. Als bestes

Bachelorprojekt des Jahres 2011 wurde die Band eingeladen, am Montreux Jazz Festival zu spielen. Sein Gespür für eingängige Melodien zeichnet ihn ebenso aus wie seine Virtuosität am Piano und sein Geschick als Arrangeur. Schliesslich inspirierte ihn der britische Sänger und Pianist Jamie Cullum und dessen Mix aus Jazz und Pop und eröffnete dem damals 18-jährigen Jost eine neue musikalische Welt, die seine Begeisterung für das Singen weckte. Mit seinen Bands trat Jost unter anderem schon am Montreux Jazz Festival, Cheltenham Jazz Festival, Jaffa International Jazz Festival in Tel Aviv, Bingen Swingt, Schaffhauser Jazzfestival, Festival Da Jazz St. Moritz oder am JazzAscona auf und spielte zahlreiche weitere Konzerte in Zentraleuropa, Schweden und Japan.

Black Patti

Nach langen Jahren der Suche haben sie sich gefunden: Peter Crow C. und Mr. Jelly Roll. Der unter anderem mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnete Gitarrist und Mundharmonikaspieler Peter Crow C. ist seit etlichen Jahren auf Europas Blues- und Jazzbühnen unterwegs und der erst 25-jährige Mr. Jelly Roll gilt als neues Ausnahmetalent in der Welt des Blues.

Benannt nach einem alten amerikanischen Plattenlabel, hat sich das Duo ganz der akustischen schwarzen Roots- und Bluesmusik verschrieben.

Um die vielen ausgetretenen Pfade dieses Genres zu meiden, schreiben Black Patti ihre Songs und Arrangements selber. Mit zweistimmigem Gesang, beeindruckender Instrumentenbeherrschung und ansteckender Spielfreude erobern sie ihr Publikum im Sturm.

Christina Jaccard

In Zürich geboren und in einer sehr musikalischen Familie aufgewachsen, hat Christina Jaccard als junge Frau eine Ausbildung zur Opernsängerin abgebrochen, um ihre ureigene Stimme zu finden. Sie hat verschiedene musikalische Sprachen gelernt und schliesslich im Blues, Soul, Jazz und Gospel ihre Heimat gefunden. Diese tiefe Verbundenheit und grosse Leidenschaft zur schwarzamerikanischen Musik prägen ihren musikalischen Stil und Ausdruck. Christina wird dieses Jahr wiederum den Jazz-Gottesdienst in der Dorfkirche musikalisch gestalten, zusammen mit Dave Ruosch am Piano.

Chris Hopkins Quartett

Für dieses Festival präsentiert der international renommierte und mehrfach preisgekrönte Jazz-Pianist und «Keeper of the Flame» Chris Hopkins ein swingendes Quartett, das mit einer Mischung aus Eleganz und Übermut, Humor und Lebenslust



Grooviger Instrumental Jazz: das Jochro Trio.

aufwartet. Grosse Melodien aus dem New Yorker Jazz Age wechseln sich ab mit heissen Latin-Klängen aus Rio de Janeiro, gefühlvolle Balladen verströmen Pariser Savoir-vivre, während bluesgetränkte, temporeiche Improvisationen New Orleans Flair verbreiten.

Mit von der Partie sind einige der meistbeschäftigten Musiker der französischen Jazz-Szene: Allen voran Aurélie Tropez, die wohl virtuoseste Jazz-Klarinettistin Europas, deren Musikalität und souveräne Leichtigkeit staunen macht; Pierre Maingourd, charismatischer Tieftöner, der jahrelang das groovende Fundament für die legendäre Claude Bolling Band hinlegte; sowie Tausendsassa und Multi-Instrumen-

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Donnerstag, 11. August

- 17 Uhr: Ochsenplatz, Chur, Restaurant «Franziskaner» bei Regen im «Jamies», Clive Fenton Quartett

- 21 Uhr: Güterschuppen (Opening), Chris Hopkins Quartett

Freitag, 12. August

- 12 Uhr: Hörnlhütte, Clive Fenton Quartett

- 15 Uhr: Restaurant «Strandbad», Black Patti

- 16 Uhr: Pirovino, Frenk van Meeteren

- 17 Uhr: Golf- und Sporthotel «Hof Maran», Ruosch Trio

- 20.30 Uhr: Kursaal Arosa, Swing Gala zum 40-Jahr-Jubiläum des Kiwanis Clubs Arosa, Chris Hopkins Quartett, Raphael Jost Trio

- 22 Uhr: «Güterschuppen», Jochro Trio

Samstag, 13. August

- 10.30 Uhr: Oberseeplatz/Post, Clive Fenton Quartett

- 12 Uhr: «Alpenblick», Black Patti

- 15 Uhr: Beim Güterschuppen, Clive Fenton Quartett

- 17 Uhr: «Valsana», Ruosch Trio

- 20 Uhr: «Edelweiss» Langwies, Frenk van Meeteren

- 21 Uhr: «Tschuggen Grand Hotel», Chris Hopkins Quartett

- 21 Uhr: Hotel «The Excelsior», Raphael Jost Trio

Sonntag, 14. August

- 10 Uhr: Dorfkirche Arosa, Jazz-Gottesdienst, Jaccard & Ruosch Duo; 11 Uhr zum Apéro kurz Frank van Meeteren

- 11 Uhr: «Edelweiss», Langwies, Jazz Brunch, Clive Fenton Quartett

- 12 Uhr: «Carmenhütte», Black Patti

- 14 Uhr: Restaurant «Strandbad», Jochro Trio

- 20 Uhr Restaurant «Aifach» (Finale), Raphael Jost Trio



Klassiker mit dem Ruosch Trio.

talist Stan Laferrière, unter anderem Leiter der berühmten French Air Army Big Band, als Drummer mit unerhört federndem Beat und spektakulären Soli sowie als entwaffnend lässiger Sänger par Excellence. So spielen sich Chris Hopkins and Friends lustvoll durch diese besonderen Sommerabende und swingen, was das Zeug hält. Lässig, mitreissend, unterhaltsam.

Frenk van Meeteren

Frenk van Meeteren studierte Musik am königlichen Konservatorium in Den Haag und am Rotterdamer Konservatorium. Er tourt seit Jahren mit verschiedenen Orchestern und Formationen durch verschiedene europäische Länder. Als versierter Musiker schlägt sein Herz für die älteren amerikanischen Stile, wie Jazz, Blues, Country und Western Swing, Rhythm & Blues, Rock & Roll und Jump & Jive. In Arosa wird er sein Können präsentieren als virtuoser Gitar-

ren-Solist, gepaart mit Gesang und Mundharmonika.

Dave Ruosch Trio

Die musikalische Liebe des Dave Ruosch Trios gilt den klassischen traditionellen Stilen von Swing, Blues und Boogie Woogie. Der Pianist Dave Ruosch ist Dozent an der Hochschule für Musik in Zürich und gehört in Sachen Swing-, Stride-, Blues- und Boogiepiano zur europäischen Spitzenklasse. Er ist einer der herausragenden und meistgesuchten Jazz-Pianisten, wenn es darum geht, Projekte und Konzerte im Genre Jazz, Blues und Soul stilecht zu gestalten und zu verwirklichen. Dave Ruosch besticht auch als Begleiter durch sein einfühlsames Spiel, ein echter «Hans Dampf in allen Gassen». Der Bassist Dani Gugolz und der Drummer Peter Müller stehen schon seit über 30 Jahren im Musikleben und bildeten 17 Jahre lang gemeinsam die «rhythm section» der Wiener Mojo Blues Band.



Roots und Blues mit Black Patti.